

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 112.

Samstag den 14. Mai

1881.

Conservative Vereinigung

für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Zu der am Freitag den 20. Mai c. Abends 8 Uhr in Wiesbaden im Saalbau Schirmer (Bahnhofstraße) stattfindenden

Versammlung

11476

laden wir unsere Mitglieder und Gesinnungsgegnern ergebenst ein.

Tagesordnung:

- 1) Vortrag des Redacteurs Herrn Dietz: „Sammlung der Conservativen“.
- 2) Vortrag des Mitgliedes des Abgeordnetenhauses Herrn Justizrath Dr. Grimm von Marburg: „Ziele conservativer Wirthschaftspolitik“.

Der Zutritt zu der Versammlung ist nur gegen personelle Eintrittskarten gestattet. Letztere sind zu haben bei 1) unserem pr. Vorsitzenden, Herrn Chr. Menny, Rheinstraße 2b, 2) Herrn Kaufmann A. Korthauer, Nerostraße 26, 3) Herrn Kaufmann J. W. Weber, Morisstraße 18, und 4) in der Expedition der „Wiesbadener Zeitung“, Schillerplatz 1. Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand der conservativen Vereinigung.

Bei J. Stassen, gr. Burgstraße 12,

neue Sendung Havana-Import (1880er Ernte) eingetroffen. Ferner eine feine, leichte Havana aus 1875er Ernte gearbeitet (nicht Import), pro 100 Stück Mk. 9. 50 Proben à 10 Pf., La Espanola, eine hochfeine Yara-Cuba (ältere Marke) à 10 Pf., im 100 Mk. 9. 50, empfiehlt 11212 J. Stassen, große Burgstraße 12.

Offerte zur gefälligen Abnahme ein Restvorrath hochfeiner Havana-Cigarren 1875er Ernte in schönen hellen Farben. Preis per 100 Stück 10 Mark. Proben stehen zu Diensten. 10045

Herrmann Saemann, Kranzplatz 1.

Importirte Havana-Cigarren

von 14 Mark an per 100 Stück,

importirte Amerik. Cigarren

von 9 Mark an per 100 Stück,

Hamburger und Bremer Cigarren

von 4 Mark an per 100 Stück

empfiehlt in größter Auswahl

11459

J. C. Roth, Langgasse 31.

Tannus-Club. Morgen Sonntag Vormittagstour nach dem Kellerskopf, Schönwäfferchen, Hohe Ranzel, Niedernhausen. Abmarsch 6 Uhr Morgens vom Kochbrunnen aus. 114

Pariser Corsetten

in großer Auswahl, sowie Panzer-Corsetten mit Kofferschloß zu sehr billigen Preisen. Mechanik (extra dünne) und Fischbein in allen Breiten vorrätig.

Corsetten nach Maß, sowie nach Muster. G. R. Engel, vorm. Schroth, Corsettengeschäft, Spiegelgasse 6.

747

Damenkleider, Jaquets,

Mäntel und Umhänge werden nach neuester Mode zu den billigsten Preisen angefertigt.

G. Krauter, Damenkleidermacher, 6721 Spiegelgasse 6, 2. Etage, Eingang kl. Webergasse 18.

Möbel-Magazin

Ver. Gewerbetreibender, Eingetr. Genossenschaft,

19 Friedrichstraße 19, 273

empfiehlt ihr Lager aller Arten selbstverfertigter Polster- und Kastenmöbel, Spiegel, Betten, sowie compl. Einrichtungen. Feste Preise. Garantie 1 Jahr.

Großer Möbel-Verkauf.

Durch große und sehr vortheilhafte Einkäufe bin ich in der Lage, zu äußerst reducirten Preisen zu verkaufen. Es befinden sich auf Lager: Betten in größter Auswahl, alle Arten Polster- und Kastenmöbel, von den feinsten Salon- bis zu den geringsten Küchen- und Mansardenmöbel u. s. w.

Garantie für solide Arbeit 1 Jahr.

Wilh. Schwenck,

6291

3 Schützenhofstraße 3.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer incl. Bad von 10 Mark an pro Woche. 10214

Besitzer: S. Ullmann.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51. Bäder à 50 Pf. 5800

Griechische Weine,

garantirte reine Medizinalweine, billige Preise, u. A. Camarite, vorzüglich gegen Magenleiden, per Fl. Mk. 1.90 im Depot von M. Bieffel, Weißstraße 5, 1 Stiege. 9283

Federn w. täglich gew., gefärbt in schwarz wie in allen anderen Farben, gefraust und wie neu hergestellt zu billigen Preisen. (Begründet 1852.) J. Quirein, Metzgergasse 37. 6095

Kinder-Bewahranstalt. 41

Zur Beschaffung der nothwendigsten Mittel für unsere so bürftig ausgestattete Anstalt ist uns auch für dieses Jahr die Veranstaltung einer **Verloosung** gestattet worden.

Wohl wissen wir, daß die Wohlthätigkeit unserer Mitbürger in der letzten Zeit vielfach in Anspruch genommen wurde, aber wenn ihre Hand sich fremder Noth freiwillig öffnete, so hoffen wir, daß die armen Kinder der eigenen Vaterstadt von ihnen nicht vergessen werden.

Die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes nehmen Geschenke für die Verloosung dankbar an und sind bereit, **Loose à 40 Pfg.** abzugeben.

Wiesbaden, im Mai 1881.

Fr. v. Reichenau, Mainzerstraße 11. **F. W. Käsebier**, Stiftstraße 22. **Pfarrer Bickel**, Lehrstraße 4. **Rentner A. Dresler**, Bahnhofstraße 2. **Geistl. Rath Weyland**, Friedrichstraße 24. **Stadtrath Beckel**, Häfnergasse 12. **Dr. Schirm**, Geisbergstraße 36. **Oberlehrer Lang**, Wellrichstraße 9. **Frl. Bickel**, Lehrstraße 19. **Frau Eichhorn**, Emmerstraße 37. **Frau von Knoop**, Bierstädterstraße 11. **Frau Landgerichtsath Keim**, Adelhaidsstraße 37. **Frl. Lossen**, Adelhaidsstraße 5. **Frl. von Röder**, Moritzstraße 28. **Dr. E. Bickel**, Rheinstraße 45.

H. Krane. 8839

Sprechst.: Vorm. von 8—12 Uhr.
Nachm. " 2—6 "

Atelier für künstl. Bähne. Blombiren. Bahnoperationen auf Wunsch mit Kochgas.

Meine Wohnung befindet sich jetzt neben meiner früheren Wohnung,

Langgasse 50,
Ecke des Kranzplatzes und der Langgasse.

Garnirte Damen-Hüte

**in allen Qualitäten,
feine Modell-Hüte**

in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

P. Peaucellier,
Marktstrasse 24.

7382

Hemden, prima Qualität,

sehr solid gearbeitet und gut sitzend, für Herren, Damen- und Kinder-Hemden in vorzüglichem Stoff empfiehlt zu billigen, festen Preisen **F. Lehmann, Goldgasse 4. 164**

Für Arbeiter.

Drell- und englischlederne Hosen billig zu haben bei **10333 W. Münz, Meckergasse 30.**

W. Avieny, Stuhlmacher, 4 Steingasse 4,

empfehlen alle Arten dauerhafte Rohrstühle, Lodenstühle, Lehnstühle u. unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden rasch und pünktlich besorgt. 8712

Prima gelbe und blaue Pfälzer, sowie Rosen-Kartoffeln billigt bei **J. Spitz, Neugasse 20. 1448**

Zu verkaufen wegen Mangel an Raum zwei schöne, hochstämmige **Cleander** Bleichstraße 12, 1. St. 11456

4 Ludwigsstraße 4

bei (D. F. 10838.)

Max Oppenheimer, Mainz.

Anzüge, elegant gearbeitet, von **Mt. 20** an.
**Prima Cheviot- u. Burgin-
Sack-Anzüge** v. **24—38 Mt.**
Prima Burgin-Anzüge,
ächte Niederländer Waare " **26—42** "
Feine Gehrock-Anzüge,
eleg. gearbeitet, beste Qual. " **36—48** "
Schwarze Anzüge, la Waare " **28—48** "
Sommer-Paletots, elegant
gearbeitet " **18—36** "
Sommer-Burgin-Hosen " **4 Mt.** anf.
Joppen und Hausröcke " **7** " "

4 Ludwigsstraße 4. 94

Leinene Brust-Einsätze

in Herrenhemden in großer Auswahl das Neueste bei **164 F. Lehmann, Goldgasse 4.**

Meckergasse No. 25. August Schmitt, Meckergasse No. 25.

Ich empfehle nur in eigener Brennerei gebrannte Kaffee's von **1,20, 1,30, 1,40** u. bis **2 Mark**, sowie rohe Kaffee's von **90 Pfg., 1,00, 1,10, 1,20** u. bis zu den feinsten Sorten à **3 Mark** per Pfd. und garantire selbst bei den billigsten für reinen und kräftigen Geschmack.

Besonders vorzüglich ist die Mischung (gebrannt) à **1,70**. Bei Abnahme von **5 Pfd.** tritt Preisermäßigung ein. 9928

Magazin: Hellmundstraße 13 a, Hinterh.

Westphälischer Speck, geräuchert, fett und mager, per Pfund **60 Pfennig**.

Schinken per Pfund **75 Pfennig**.

" im Ausschnitt per Pfund **1 Mt. 20 Pfennig**.

Wiederverkäufer **Engros-Preise.**

10695

J. C. Bürgener.

Sehr schönen, ächten Rheinsalm,

Elbsalm, Turbot, Seezungen, Zander, Cabliau, Merlans, sowie **schöne, junge, französische Hahnen, Poularden und Enten** empfiehlt

E. Grether,

11483

10 Grabenstrasse 10.



Mainzer Fischhalle,
täglich auf dem Markt und
4 Schulgasse 4.

Sehr schönen **Rheinsalm** im Ausschnitt per Pfd. **2 Mt.**, **Elb- und Wesersalm** per Pfd. **1 Mt. 60 Pf.**, schöne lebende **Aale** per Pfd. **1 Mt.**, lebende **Hechte, Barsche, Karpfen** und große **Schleien, Steinbutt (Turbot), Seezungen (Soles), Merlans**, frische **Schellfische und Cabliau, Maifische** per Pfd. **40** und **50 Pf.**, **Suppen- u. Tafel-Krebse** empfiehlt **A. Prein. 11336**

Zu verkaufen ein offener **Einspänner**, sowie eine **Zimmerdouche**
Waltmühlweg 11. 11142



Turn-Verein.

Samstag den 15. Mai, Nachmittags 3 Uhr anfangend, findet das diesjährige **Anturnen mit Concert** auf unserem, links der Blatterstraße gelegenen Turnplatz statt.
Mitglieder und Freunde des Vereins ladet hierzu ergebenst ein
Der Vorstand. 193

Schuhwaaren,

nur gute, solide Arbeit, empfiehlt bei größter Auswahl zu sehr billigen Preisen

Joseph Fiedler, Schwalbacherstraße 13.

NB. Eine Parthie **Zug-Knopfstiefel** mit Lappsen bis No. 35 zum Kostenpreise. — Anfertigung aller vorkommenden Fußbekleidung nach Maß und Reparaturen derselben in kürzester Zeit. — **Confirmantentiefel** äußerst billig. 11496

Engros-Lager

in Frankfurt a. M.

Ackermann's Schlüsselgarn,

Rollenzwirne für jeden Gebrauch, die sich in Folge ihrer Egalität und Haltbarkeit in kurzer Zeit rasch eingeführt haben. — Fabrikpreise.

Heinr. Zeiss, Frankfurt a. M., Fahrgasse 108.

Engros-Lager in Webgarnen, Strickgarnen, Kurzwaaren, Seilerwaaren etc. etc. (H. 61156.) 330

Niederlage

patentirter und mehrfach prämiirter

Maschinenöle, Wagenfette,

Öl- und Lederschmiere

bei

Jacob Baer, Faulbrunnenstraße 6.

Die Fabrikate stehen unter der Controle verschiedener landwirthschaftlicher Vereine. 11505

Restauration „Zum Anker“

Neugasse.

Montag den 16. Mai Abends 8^{1/4} Uhr:

Cyroler-National-Concert.

11499

Johann Zäuner.

„Zum Prinz Karl“, Karlstraße No. 2.

Heute Samstag von 6 Uhr Abends ab:

11508

CONCERT.

Ausschließlich mit Wachholdersträuchern geräucherte

ächte Thür. Cervelatwurst,

ächte Thür. Breßwurst,

einzig für Wiesbaden,

empfehlen **Günther Schmidt, Ellenbogeng. 2.** 11490

Neun Stück eiserne Fenster, 8' hoch, 4' breit (je mit einem Flügel von 8 Scheiben), billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 9666

Jean Haub, Mühlgasse,

empfiehlt:

Cervelatwürste von **Gottfr. Kestner Ww.** in **Waltershausen b. Gotha.**

Daß der Fleischwaarenfabrikant Herr Franz Kestner (Inhaber der Firma Gottfr. Kestner Ww.) die geschlachteten Schweine von dem Unterzeichneten microscopisch untersucht läßt, wird hiermit bestätigt.

9562

(gek.) **Gr. Schindel.**

Butter! Butter!

Täglich frische **Butter** aus der Schweigerei von Heinrich Louis zu haben bei **Th. Graff, Webaergasse 32.** 11275

Ia Honig,

feinste grobkörnige Waare, per Pfd. 54 Pfg., bei Abnahme von 5 Pfd.

per Pfd. 50 Pfg.

empfiehlt die Drogenhandlung von

11497

H. J. Viehoveer, 23 Marktstrasse 23.

I. Qual. Rindfleisch per Pfd. 50 Pf.,

I. Qual. Kalbfleisch „ „ 46 „

Reule „ „ 50 „

empfiehlt

Mondel, Grabenstraße 34. 11457

Neue Matjes-Häringe

billigst bei **Günther Schmidt, Ellenbogengasse 2.** 11491

Französische Bettstellen (Rugbaum) mit Sprungrahmen, Rosthaarmatratzen und Keil mit rothem Zwisch sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen; auch sind einzelne Bettstellen, Rosthaarmatratzen, Seegras- und Strohmatratzen vorräthig bei **Christ. Gerhard, Schwalbacherstraße 37.** 10814

Möbel, als: Kleiderchränke, große und kleine Kommoden, Wasch-Kommoden, nußbaumene und tannene Bettstellen, Nachtschische, Kanape's und Tische sind billig zu verkaufen **Karlstraße 2**, eine Stiege hoch. 11478

Ein **Sopha** nebst Sessel und 6 Stühlen (Mahagoni) ist billig zu verkaufen **Rheinstraße 17**, 2 Treppen hoch. 11207

Eine neue **Blüschgarnitur** (Caujeure, 2 Fauteuils und 4 Stühle) zu 225 Mark zu verkaufen **Kirchgasse 23.** 10902

Betten und Kanape's billig zu verkaufen bei **3149 A. Leicher, Tapezierer, Adelsheidstraße 42.**

Ein **Kanape** mit Stühlen, sowie einzelne **Kanape's** sind sehr billig zu verkaufen. Näheres Exped. 10996

Neue Kanape's von 45 Mark an und höher zu verkaufen **Kirchgasse 23.** 9315

Heute Samstag präcis 1/9 Uhr Abends findet im **Erbprinzen-Lotterien-Versteigerung** statt.

11507

J. Ph. Sprenger.

Schöner, gelber Heßler Gartentief

ist zu haben bei

7043

Aug. Homberger,

Moritzstraße 7.

Zu kaufen gesucht

wird ein noch brauchbarer **Conditor-Ofen** kleine **Schwalbacherstraße 2, I.** 1465

Ein transportabler **Perd**, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 100 postlagernd **Niederrhausen.** 11504

Trockenes Buchen-Scheitholz, circa 2 Klafter, wegen Umzug billig zu verkaufen. Näh. Exped. 11509

Damenkleider, elegante, zu verkaufen. Näh. Exp. 11454



Gardinen



aller Arten,

weiss und crêmemfarbig, am Stück und abgepasst,

sowie

Rouleauxstoffe in jeder Breite

empfiehlt in grösster Auswahl zu den billigsten, aber festen Preisen

6 Langgasse 6, S. Süß, 6 Langgasse 6,

Ecke des Gemeindebadgässchens.

Bei Baarzahung vergüte 5 pCt.

115

Von einem Fabrikanten erhielten wir ein **Commissions-Lager** in ächten Schweizer Stifereien und verkaufen diesen Artikel stückweise zu Fabrikpreisen.

338

(à Cto. 274/4.)

Geschw. Broelsch, große Burgstraße 6.

Julius Heymann,

Langgasse 32 im „Adler“.

Specialität: Hemden nach Maass.

Sämmtliche Hemden werden von mir selbst zugeschnitten und leiste Garantie für gutes Façon und tadellose Arbeit.

4894

Fabrikation gesundheitstärkender Präparate

von

Adelhaidstrasse 41, Albert Brunn, Adelhaidstrasse 41.

Geprüft und gut befunden von einer Commission des Aerztlichen Vereins in Wiesbaden.

- 1) **Fleischsaft**, concentrirtestes, leicht assimilirbarstes Nahrungsmittel für alle Kranke, welche nur sehr wenige aber möglichst kräftigende Nahrung zu sich nehmen können, als auch für Reconvalescenten, Blutarme, Magenleidende etc.,
- 2) **Malzextract, peptonhaltig**. Leicht verdauliches, diätetisches Mittel für Kranke, welche einer kräftigenden Beihülfe ihrer Ernährung bedürfen, als auch als vorzügliches Linderungsmittel bei Reizzuständen der Schleimhäute, wie Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrhe, scrophulöse Kinder etc.

10269

Geschäfts-Empfehlung.

Empfehle gegen Baar nur gute Arbeit und passend nach Maass Herrenzugstiefel zu 13 Mk., Damen-Ridzugstiefel zu 11 Mk., alles übrige Schuhwerk billigt.

Achtungsvoll **Wilh. Ries**, Schuhmacher,
Manergasse 12.

11196

Damenkleider werden rasch und billig angefertigt, auch welche in Aenderung genommen Walramstraße 9.

11443

Ein gebrauchtes, vierräderiges, leichtes Federwägelchen wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped.

11439

Kinder-Bewahranstalt.

Dreihundert Mark, Geschenk Sr. Majestät des Kaisers und Königs, durch Herrn Regierungs-Präsidenten v. Wurmb erhalten zu haben, bescheinigt mit ehrfurchtsvollem Dank

Der Vorstand. 41



Ein fast neuer großer feuerfester Kassenschrank ist billig zu verkaufen. Näh.

in der Expedition d. Bl.

11446



Die seither zwischen Frankfurt a. M. und Holland via Coblenz und Köln und umgekehrt gefahrenen directen Schnellzüge (von Frankfurt a. M. um 7⁵⁰ Vormittags) werden ab

15. Mai d. J.

auf die rechtsrheinische Route via Troisdorf verlegt und in dem nachstehenden Fahrplane befördert:

Richtung nach Holland:

Frankfurt a. M.	Abf.	9 ¹⁵
Wiesbaden	"	10 ⁰⁰
Niederlahnstein	"	12 ²²
Troisdorf	"	2 ²⁵
Köln (via Deutzerfeld)	{ Anf.	3 ⁰⁰
	{ Abf.	3 ³⁰
Düsseldorf	"	4 ²¹
Oberhausen	{ Anf.	5 ⁰⁰
	{ Abf.	5 ¹⁰
Wesel	Anf.	5 ⁴¹
In London (via Bissingen)	Anf.	Morgens 7 ⁵⁵
Emmerich	Anf.	6 ¹⁹
Amsterdam	"	9 ¹⁸
Rotterdam	"	9 ⁴⁵

Richtung nach Frankfurt a. M.:

Rotterdam	Abf.	8 ⁴⁰
Amsterdam	"	8 ⁵⁵
Emmerich	"	11 ⁵²
Aus London (via Bissingen)	Abf.	Abends 8 ³⁰
Wesel	Abf.	12 ²³
Oberhausen	{ Anf.	1 ⁰¹
	{ Abf.	1 ⁰⁴
Düsseldorf	"	1 ⁴⁷
Köln (via Deutzerfeld)	{ Anf.	2 ³⁵
	{ Abf.	2 ⁵⁵
Troisdorf	Anf.	3 ²⁹
Niederlahnstein	"	5 ²³
Wiesbaden	"	8 ⁰⁰
Frankfurt a. M.	"	8 ⁵⁰

Frankfurt a. M., im Mai 1881.

330

(H. 61158.)

Königliche Eisenbahn-Direction.

Zu bevorstehenden Confirmationsfesten

halte mein reiches Lager gediegener

Gold- und Silberwaaren

bestens empfohlen.

7131

Arnold Schellenberg,

Juwelier,

53 Langgasse 53.

53 Langgasse 53.

Evang. Kirchen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe.

120

Kranken- & Sterbefälle der Schreiner, Glaser & Genossen verw. Berufe zu Wiesbaden. (E. S.)

Heute Samstag den 14. Mai Abends 8^{1/2} Uhr findet eine General-Versammlung im Gasthaus „Zum Anker“ (Neugasse) statt.

Tagesordnung: Abänderung und Zusatz-Bestimmungen der Statuten.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ersucht

11451

Der Vorstand.

Eine grüne Plüschgarnitur, Sopha und 6 Stühle, zu verkaufen Wellrigstraße 40 im Hinterhaus.

11293

Wegen Wegzug

werden heute Samstag Vormittags 10 Uhr im Hause Moritzstraße 3 diverse Mobilien und Hausgeräthe, als: 1 nußbaum. Schreibkommode, 1 einth. Kleiderschrank, 1 vollst. Bett, mehrere Tische, 1 Ahrichte, Porzellan, Hausgeräthe etc., gegen Baarzahlung versteigert.

Ferd. Müller,
Auctionator.

347

Eisenbahn-Fahrplanbücher

für den Sommerdienst neu erschienen zu haben in der Bahnhof-Buchhandlung.

11452

Spinaat ist zu haben Adlerstraße 22.

11422

H. G. 23. Bitte nachfragen.

Geschäftshaus, dreistöckig, großer Hof und Garten, gute Lage, für Metzger, Schreiner oder dergl. passend, Preis 42,000 Mk. **G. Mahr**, Webergasse 17. 11514
24,000 Mark auf 1. Hypothek gesucht und **16,000 Mark** auf 2. Hypothek auszuleihen. **G. Mahr**. 11514

Zwei frischmelkende Ziegen zu verkaufen in Dohheim No. 1. 11485

Stellensuchende jeden Berufs placirt und empfiehlt stets das Bureau „Germania“ in Dresden. 11462

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,

Elisabeth Kaschau,
geb. Stamm,

nach langem Leiden am Mittwoch Abend 8 $\frac{3}{4}$ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Ellenbogengasse 10, aus statt. Wiesbaden, den 13. Mai 1881.

11463 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser guter, unvergeßlicher Gatte, Vater, Bruder und Schwager,

Adolf Maurer,

nach langem, schweren Leiden am Donnerstag Abends 5 Uhr sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Geisbergstraße 3, aus statt. 11460

Verloren, gefunden &c.

Ein Hundehalsband mit dem Namen „Jasso“ verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben am Kriegerdenkmal No. 4. 11461

Ohrring gefunden. Näheres in der Expedition. 11468

Ein kleiner **Mops** (Hündin), mit Maulkorb und Halsband mit Schellchen, hat sich vorgestern verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung im **Hotel Vogel**, Rheinstraße. 11477

Zugelaufen ein kleiner **Hund**. Näh. Exped. 11469

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine junge, kinderlose Frau sucht Monatsstelle für Morgens od. einen Laden zu putzen. N. Adelsheidstr. 23, Bdh., Dachl. 11364

Eine **Büglerin** i. Beschäft. Näh. Röderstraße 4, St. r. 11134

Eine anständige Wittwe sucht Monatsstelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 10679

Eine gebildete, unabhängige Wittwe, welche im Kochen, Nähen, Bügeln und in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, auch musikalisch gebildet ist, sowie die Pflege der Kinder versteht, sucht sofort Stelle als Haushälterin u. c. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11512

Th. Linder,

vormalig Birek, H. Webergasse 7, empfiehlt und placirt stets besseres Personal jeder Branche. 11500

Ein junges **Kindermädchen**, ein gewandtes **Mädchen vom Lande** mit zweijährigen Zeugnissen, zu jeder Arbeit willig, suchen Stelle. Näheres Marktstraße 29. 11503

Zwei reinliche, brave Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen, zu jeder Arbeit willig, suchen Stelle. Näheres Webergasse 37, 1 Tr. h. 11506

Ein reines **Mädchen**, 14 Jahre alt, mit gutem Schulzeugniß, sucht Stelle bei einer ruh. Herrschaft. Näh. Häfnergasse 19. 11472

Ein **Mädchen**, im Kleidermachen geübt, wünscht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Saalgasse 30, 1 St. h. 11388

8-10 Mädchen aller Branchen mit mehrjähr. Zeugnissen suchen Stellen d. **Fr. Schug**, Webergasse 37. 5330

Ein **braves Mädchen aus guter Familie** sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Hoher Lohn nicht erwünscht. Näh. in der Expedition d. Bl. 10750

Ein geübtes **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wünscht Stelle durch **A. Eichhorn**, Michelsberg 8. 11479

Ein **Mädchen**, welches die Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, i. sofort Stelle. N. H. Schwalbacherstr. 9, P. 11492

Eine **Kammerjungfer** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres im **Paulinenstift**. 11489

Ein **Mädchen**, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht Stelle. Näheres Saalgasse 32 im Dachlogis. 11488

Eine perfekte **Köchin**, 23 Jahre alt, hier fremd, mit guten Zeugnissen, wünscht Stelle zum 1. Juni oder früher als Köchin oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres **Michelsberg 8** bei **A. Eichhorn**. 11471

Ein **Mädchen vom Lande**, welches noch nicht hier gedient hat, aber gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht baldigst Stelle. Näheres Wellrigstraße 26 im Vorderhaus. 11438

Ein anst. **Hausmädchen** sucht Stelle. Näh. Exped. 11450

Ein **braves Mädchen vom Lande** sucht Stelle. Näheres Moritzstraße 6, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 11444

Ein ordentliches **Mädchen** von auswärts, welches gut kochen kann, sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 13, Parterre. 11464

Ein **braves, fleißiges Mädchen** sucht Stelle für Hausarbeit; dasselbe kann gleich eintreten. Näheres Schwalbacherstraße 43 im Vorderhaus, 3 Stiegen hoch. 11467

Ein sehr anständiges, **braves Hausmädchen** mit guten Zeugnissen wünscht Stelle durch **A. Eichhorn**, Michelsberg 8. 11479

Eine bürgerliche **Köchin** und zwei **Hausmädchen** suchen Stelle. Näheres Mauerstraße 21, zwei Treppen hoch. 11475

Ein junges **Mädchen**, das französisch spricht und in allen Handarbeiten geübt ist, sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 15. 11511

Kindermädchen und **Mädchen**, die kochen können, für allein suchen Stelle durch **Ritter**, Webergasse 15. 11511

Ein **braves Hausmädchen**, welches das Nähen, Bügeln und Serviren gut versteht, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht Stelle. Näheres Mehrgasse 18, 1 St. h. 11510

Eine gesunde **Schenkammer** sucht Stelle. Näh. Exp. 11268
Stelle-Gesuch.

Ein junger, lediger Mann, Ersth. I. Classe, seit Jahren als Hausbursche und Portier beschäftigt gewesen und im Besitze guter Zeugnisse, wünscht zum baldigen Antritt anderweitige Stellung. Gefällige Offerten wolle man unter C. H. 70 an die Expedition dieses Blattes richten. 11424

Ein **verheiratheter Gärtner**, welcher die **Blumen- und Gemüse** zucht, sowie den **Baum- und Rebenschnitt** gründlich versteht, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen, eine dauernde Privatstelle. Eintritt nach Wunsch. Offerten unter **O. P. 80** werden an die Expedition dieses Blattes erbeten. 11484

Ein anständiger, junger Mann, 21 Jahre alt, welcher schon als Hausbursche thätig war und willig zu jeder Arbeit, wünscht baldige Stellung durch **A. Eichhorn**, Michelsberg 8. 11482

Ein gelernter, gut empfohlener Mann, welcher französisch und englisch spricht, sucht Stelle als Portier oder Oberkellner, indem er solche Stelle schon Jahre lang bekleidete und gute Zeugnisse darüber besitzt. Näh. d. **A. Eichhorn**, Michelsberg 8. 11479

Personen, die gesucht werden:

Eine perfekte Schneiderin sofort gesucht Webergasse 16. 11312

Eine tüchtige Verkäuferin mit Sprachkenntnissen gesucht. Näheres Expedition. 11281

Eine tüchtige Maschinennäherin für Weißzeug sofort gesucht Geisbergstraße 18, Parterre. 11494

Tüchtige Arbeiterinnen

werden gesucht Langgasse 50, 1. Etage. 11480

Langgasse 31 wird ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht. 11436

Eine gut empfohlene Köchin gesucht Parkstraße 8. 11435

Mädchen, welches die bürgerliche Küche und Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Langgasse 20 im Schirmladen. 11408

Ein Mädchen, welches feinstädtisch kochen kann, wird gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Schwalbacherstraße 39, Parterre. 11445

Ein Mädchen gesucht Steingasse 23. 11493

Ein fleißiges Mädchen, welches feinstädtisch kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird auf 1. Juni gesucht große Burgstraße 5, 1. Stock. 11481

Gesucht:

Eine Kammerjungfer, 2 feinstädtische Köchinnen, 3 feinere Stubenmädchen, 2 Kellnerinnen, 1 anständiges Mädchen, das Handarbeit versteht, zu einer einzelnen Dame, Mädchen für allein d. Frau **Herrmann**, Marktstr. 29. 11501

Gesucht 1 Kammerjungfer, 2 feinstädtische Köchinnen, 3 feinere Stubenmädchen, 2 Kellnerinnen, 1 anständ. Mädchen, das Handarbeit verst., geg. hohes Salair zu einer einzelnen Dame u. 3 Mädchen für allein d. Frau **Herrmann**, Marktstraße 29.

Eine tüchtige Herrschaftsköchin ges. d. **Ritter**, Webergasse 15.

Eine angehende Kammerjungfer, ein feines Hausmädchen, welches gut nähen kann, eine Kaffeeköchin und Hotchköchinnen gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 11511

Gesucht eine Erzieherin nach Frankfurt, 1 Bodemädchen mit Sprachkenntnissen, 1 Hausbursche, welcher französisch spricht, 2 Kellnerinnen und 1 Kaffeeköchin durch **Th. Linder**, kleine Webergasse 7 (vormals Bird). 11500

Gesucht 1 franz. Bonne für mit auf Reisen, 1 Mädchen zu 2 gr. Kindern n. Frankfurt d. **Fr. Wintermeyer**, Häfnerg. 15. 11513

Eine gewandte, junge Kellnerin für sofort nach auswärts gesucht durch das Bureau **C. M. Schreher**, Fischmarkt 16, Mainz. (D. F. 10866.) 94

Schuhmacher-Lehrling gesucht Michelsberg 8. 10917

Ein **Wasserschneider** gesucht Helenenstraße 24. 11273

Schreinerlehrling gesucht bei **Karl Möbus**, Feldstraße 11. 11389

Ein zuverlässiger, erfahrener **Bauführer** gesucht, um die Interessen des Bauherrn energisch wahrzunehmen. Offerten mit Refer. und Zeugn. sub A. Z. 19 bef. die Exp. d. Bl. 11270

Wohnungs-Anzeigen

Gesucht:

Gesucht

von einem einzelnen Herrn eine unmöblierte Wohnung von etwa 4 Zimmern und für den verheiratheten Diener eine solche von 2 Zimmern und Küche, gut gelegen, womöglich in der Nähe des Kurparkes, zum 1. Juli oder früher. Adressen sind an Herrn Major Schlieben, Rheinstraße 16, zu richten. 11486

Ein großes Parterre-Zimmer oder Lagerraum zur Aufbewahrung von Mobilien gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter K. H. 42 an die Expedition d. Bl. 11466

Angebote:

Feldstraße 12 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang an einen Herrn oder eine Dame zu verm. 11498

Helenenstraße 30 ist ein freundlich möbliertes Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. 11474

Langgasse 3 ist der 1. Stock sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden. 11458

Neugasse 20 sind 2 Mansarden mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11447

Villa Carola, Wilhelmplatz 4, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 11453

(Fortsetzung in der Beilage.)

Marktberichte.

Mainz, 13. Mai (Fruchtmart.) Die Tendenz des heutigen Marktes, beeinflusst durch die für diesen Monat in der Entwicklung noch sehr weit zurückgebliebenen Saaten, war wieder eine festere. Weizen und Gerste blieben im Allgemeinen gegen die der Vorwoche unverändert, für Korn mußten Benützte 25 Pf. mehr bezahlen. Zu notiren ist: 100 Kilo Weizen 24 Mk. 25 Pf. bis 24 Mk. 75 Pf., 100 Kilo Korn 22 Mk. 50 Pf., 100 Kilo Gerste 18 Mk. 50 Pf. bis 19 Mk., amerikanischer Winterweizen 24 Mk. 75 Pf. bis 25 Mk., französisches Korn 22 Mk. 50 Pf. bis 22 Mk. 75 Pf.

Simburg, 11. Mai (Fruchtmart.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 20 Mk. 60 Pf., Korn 16 Mk. 95 Pf., Gerste 11 Mk. 45 Pf., Safer 8 Mk. 5 Pf.

Tages-Kalender.

Musik am Hochbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmstraße täglich Morgens 7 Uhr.

Die permanente Curhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet.

Porzellan-Gemäldeausstellung, Malkunst v. Merkel-Heine, Weberg. 11. 2062 Heute Samstag den 14. Mai.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.

Männerlicher Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokale.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 14. Mai. 109. Vorstellung. 153. Vorstellung im Abonnement.

Lucia von Sammermoor.

Heroische Oper in 3 Akten. Musik von Donizetti.

Personen:

Lord Henri Ashton	Herr Massen.
Mrs Lucia, seine Schwester	" "
Sir Edgar von Ravenswood	Herr Lederer.
Lord Arthur Bucklaw	Herr Barbed.
Raimund Bidebent, Erzieher Lucia's	Herr Siehr.
Mrs. Lucia's Kammerfrau	Frau Stengel.
Gilbert, Befehlshaber der Reifigen von Ravenswood	Herr Jav.
Damen und Ritter. Verbündete Ashton's. Bewohner von Sammermoor.	
* * * Lucia	Frl. Marie List,
	vom Scala-Theater in Mailand, als Gast.
Anfang 6 1/2, Ende 8 1/2 Uhr.	

Locales und Provinzielles.

* (Se. Majestät der Kaiser) haben vor Allerhöchstherrn Abreise von hier dem Rettungshause, dem Frauenverein, der Blindenschul- und Arbeitsanstalt, dem Pausenstifte und der Kinder-Bewahranstalt je 300 Mark als Geschenk überwiesen und ferner 800 Mark zur Vertheilung an diejenigen, welche sich mit Bittgesuchen an Se. Majestät gewandt hatten, durch den Herrn Regierungs-Präsidenten v. Wurmb dem Herrn Polizei-Director Dr. v. Strauß und Torney aufstellen lassen.

* (Bestätigung.) Wie wir hören, ist die Wahl des Herrn Regierungsraths Sartorius zum Landesdirector von Sr. Majestät dem Kaiser bestätigt worden.

* (Der Taunus-Club) unternimmt morgen Sonntag den 15. Mai eine Vormittags-Tour nach dem Kellerskopf — Schönwäckerchen — Hohe Rangel — Nibernhausen.

* (Die ungarische Capelle Barcza-Jozsef aus Kobosvar), welche heute Abend zum ersten Male im „Hotel Victoria“ concertiren wird, besteht aus 14 Mitgliedern und die uns vorgelegten Berichte über ihre Wirksamkeit in anderen Städten rühmen derselben alle die Eigenschaften nach, welche von den schon hier gehörten Musikern gleicher Nationalität als deren fesselnde Eigenthümlichkeiten bekannt und gewürdigt worden sind. Es steht somit zu hoffen, daß auch diese Söhne der Pucka von dem hiesigen muskliebenden Publikum eine freundliche Aufnahme erfahren.

* (Zwangs-Versteigerung.) Bei der zufolge Auftrags des hiesigen Königl. Amtsgerichts vorgenommenen ersten Versteigerung der den Gärtner Karl Brömser Geheluten hier gehörigen, im Feldbistricke „Ueberhoben“ gelegenen, zu 16,000 Mark taxirten Hofraithe, bestehend in einem einstöckigen Wohnhause, Stall und Holzschuppen, 2 Treibhäusern und Garten, wurde von Herrn Lünchermeister Joh. Sarg ein Gebot von 7000 Mark eingelegt.

* (Prämierung.) Bei der Patent- u. Ausstellung in Frankfurt a. M. ist Herr Gärtner Schäfer im Nerothal hier auf Agaleen-Neuheiten der erste Preis, eine große silberne Medaille, zuerkannt worden.

* (Unglücksfall.) Am Donnerstag Nachmittag gerieth in einer hiesigen Druckerlei der 23jährige Buchdrucker Wilhelm Krumeich von hier mit dem rechten Arme in eine Schnellpresse und wurde derselbe ihm dadurch derart verletzt, daß seine Amputation im städtischen Krankenhaus, wozu der Verunglückte gebracht wurde, erfolgen mußte.

* (Versuchter Selbstmord.) Auf dem Transport nach der Strafanstalt zu Diez ist der zu zwölfjähriger Zuchthausstrafe verurtheilte Gefangene Robert Frank in dem zwischen Kallhofen und Oberhof gelegenen Tunnel der Lahnbahn aus dem Coupé durch das Fenster entsprungen. Er wurde von dem Transporteur hart an der Mauer des Tunnels liegend aufgefunden und sein Weitertransport nach Diez bewerkstelligt. Derselbe hat einen Beinbruch erlitten und war außerdem am Vorderkopfe und im Gesicht beschädigt. Frank hat nach eigener Angabe einen Selbstmord beabsichtigt.

© (Stellenwechsel.) Aus Weilburg hören wir, daß an Stelle des abgegangenen Bezirksrabbiners Dr. Wormser Königl. Regierung dem Rabbiner Herrn Dr. J. Goldschmidt aus Briesen die Geschäfte des dasigen Bezirksrabbinats vom 1. t. Mts. ab vorerst provisorisch übertragen hat.

Kunst und Wissenschaft.

* (Gesang-Wettstreit.) Am 5. und 6. Juni findet zu Mannheim ein Gesang-Wettstreit des dritten badischen Sängerbundfestes statt. In der Abtheilung Volksgesang concurriren 12 Vereine, in der Abtheilung Kunstgesang 10 Vereine. In jeder Abtheilung werden drei Chöre mit Breiten ausgezeichnet. Zu Preisrichtern sind ernannt Professor Speidel zu Stuttgart, Musikdirector F. Möhring zu Wiesbaden und Capellmeister F. Luz zu Mainz. Außerdem hat jeder wettkämpfende Verein das Recht, zwei weitere Preisrichter er am Tage vor dem Feste zu wählen.

* (Die Nibelungen-Tetralogie) hat in Berlin bekanntlich einen großen Erfolg errungen, aber die Spötter blieben nicht aus. Oscar Plumenthal faßt sein Urtheil über das Werk in folgendem Epigramm zusammen:

Es weckte mir oft gleichen Kummer
Das Tonwerk wie das Textgedicht.
Das Textbuch reizte mich zum Schlummer,
Doch die Musik — erlaubt ihn nicht!

Aus dem Reiche.

* (Der Kaiser) ist am Mittwoch Abend 10¹/₄ Uhr wohlbehalten in Berlin angekommen. In Frankfurt a. M. wurde der Monarch bei seiner Durchreise auf dem Bahnhofe von den Spitzen der städtischen und Staatsbehörden, sowie auch von den Vorstehenden der Allgemeinen deutschen Patent- und Musterersch.-Ausstellung begrüßt und von den letzteren durch einen prachtvollen Blumenthor aus Theerosen, der Fensel aus Ehrenpreis, dem Glanzstück der Gartenbau-Ausstellung, überreicht. Se. Majestät war äußerst erfreut über dies einzig schöne Prachtstück der Frankfurter Blumenbinderei und überreichte dasselbe der Frau Großherzogin von Baden, welche dem Ausstellungsvorstand versicherte, sie werde dasselbe zum Andenken an Frankfurt a. M. der Kaiserin überreichen. Se. Majestät sprach hierauf sein Bedauern aus, daß er trotz seines leichten Banishes, die Ausstellung zu besuchen, auf Anordnung seines Arztes für diesmal davon hätte absehen müssen. Er habe jedoch das Programm studirt, dasselbe finde seinen vollen Beifall und werde er, so Gott wolle, von Gms aus die Ausstellung in Frankfurt besuchen. Auch die Frau Großherzogin verabschiedete mit ihrem Gemahl Ende Juni nach Frankfurt zu kommen. Wie aus

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Berlin geschrieben wird, ist der Aufenthalt in Wiesbaden dem hohen Herrn nach seiner eigenen Aussage vorzüglich bekommen. Dafür zeugte auch sein ganzes Aussehen, die gesunde Gesichtsfarbe, sowie die Frische und Munterkeit seines Wesens.

* (Prinz und Prinzessin Wilhelm von Preußen) trafen am Donnerstag Mittag aus Wien wieder in Berlin ein.

Bermischtes.

* (Bänder-Versammlung.) In Worms findet morgen Sonntag den 15. Mai der diesjährige Verbandstag mittelrheinischer Bildungsvereine statt. Für diesen Delegirtenstag ist von dem Verbandsvorstande folgendes Programm aufgestellt worden: Morgens Empfang der Vereinsvertreter am Bahnhofe; 10 Uhr Zusammenkunft in der Branerei „zum Elephanten“ (Schlossergasse); 11 Uhr Beginn der Delegirtenversammlung im oberen Saale ebendasselbst; 2 Uhr Gemeinsames Mittagessen im „Europäischen Hof“, Anmeldungen zu demselben wolle man bis zum 14. Mai an den Vorstehenden des Orts-Ausschusses, Herrn Redacteur Beth dahier, richten (1 Mark 50 Pf. das Gedeck); 4 Uhr Bestätigung der Stadt unter Führung der Vorstandsmitglieder der Wormser Bildungsvereine, an welche sich um 5 Uhr eine große Festversammlung in Borret's Räumen reißt. In dieser Versammlung, zu welcher außer den Mitgliedern der betreffenden Vereine auch die Freunde der Bildungsvereins-Bestrebungen Zutritt haben, werden Ansprachen, Gesangs- und Musik-Vorträge abwechseln. So sind alle Vorbereitungen getroffen, um den Theilnehmern am mittelrheinischen Verbandstage ebenso belehrende als genussreiche Stunden zu bereiten.

— (Electrische Eisenbahn.) Am 12. d. Mts. hat zu Lichterfelde bei Berlin die Eröffnung der von Siemens & Halske gebauten electrischen Eisenbahn, der ersten dieser Art für den Betrieb bestimmten Bahnen, stattgefunden. Unter zahlreichen öffentlich geladenen Gästen befanden sich Staatssecretär Dr. Stephan, mehrere höhere Militärs, hervorragende Vertreter der Wissenschaft, der Technik und der Industrie und der Landrath des Kreises, Prinz Handjery. Es fanden mit allgemeinem befriedigendem Erfolge mehrere Hin- und Rückfahrten auf der 2¹/₂ Kilometer langen Bahnstrecke statt. Bei dem Dejeuner in der festlich geschmückten Halle tröstete Prinz Handjery auf dies neueste zukunftsreiche Unternehmen der Firma Siemens & Halske, worauf Dr. Werner Siemens die wirkungsvolle Unterstützung des Unternehmens von Seiten der Behörden hervorhob. Der Eisenbahn-Minister Maybach hatte die Bahn bereits vor der Eröffnung besahren und seine hohe Befriedigung darüber ausgesprochen.

— (Bücherpreise in Amerika.) Schon seit Jahren existiren in den Vereinigten Staaten verschiedene buchhändlerische Unternehmungen, welche es sich zur Aufgabe stellen, die neuesten Erscheinungen der belletristischen, politischen und theilweise auch geschichtlichen Literatur zu wahren Schlenkerpreisen unter das Volk zu bringen. Wir nennen u. A.: Die Franklin Square Library (der Gebr. Harper in New-York), die Seaside Library (von George Munro in New-York), die Lake Library in Chicago. Jede Nummer dieser Unternehmungen bringt auf zweispaltigen hohen und schmalen Quartseiten in kleinen, aber klaren Typen einen vollständigen Roman oder eine unverfälschte Novelle. Größeren Werken werden zwei Nummern bewilligt; keine einfache Nummer aber kostet mehr als 10 Cents und keine Doppelnummer mehr als 20 Cents. So kosten z. B. die vier Bände von Mr. Carlyle's Geschichte von England in der Harper'schen Franklin Square Library 40 Cents; Max Remusat's Memoiren 30 Cents; Metternich's Memoiren und Briefwechsel 10 Cents je zwei Bände; Schepfer's Ettehard 10 Cents; Auerbach's „Auf der Höhe“ 20 Cents. — Haben die genannten Verleger bisher nur englische Originale oder Uebersetzungen gebracht, so kündigt jetzt der oben genannte Munro in New-York auch deutsche Originale an, wie aus dem nachfolgenden Circular zu ersehen ist: „Den deutschen Buch- und Zeitungshändlern zur Nachricht.“ Wir erlauben uns, Ihnen hiermit einige Exemplare von No. 1 „Die deutsche Library“ zu übersenden, und zwar on sale (zurück zu senden, wenn nicht veräußert). Es ist dies eine Doppelnummer und enthält dieselbe den höchst spannenden Roman „Der Kaiser“ von Prof. Georg Ebers. „Die deutsche Library“ enthält die gediegensten deutschen Romane und Novellen in ansprechender und lesbarer Form. Es erscheinen wöchentlich zwei Nummern, deren jede einen vollständigen Roman oder eine ganze Novelle bringt. Nachstehend geben wir ein Verzeichniß der demnächst zu veröffentlichenden Romane und Novellen: „Der Kaiser“ von Professor Georg Ebers 20, „Die Somoferra“ von Robert Waldmüller 10, „Das Geheimniß der alten Ramsell“ von E. Marfitt 10, „Quissana“ von Friedrich Spielhagen 10, „Gartenlaubensblüthen“ von E. Werner 20, „Die Hand der Remeris“ von Ewald August König 20, „Im Paradiese“ von Paul Henje (erste Hälfte) 20, „Im Paradiese“ von Paul Henje (zweite Hälfte) 20, „Vinea“ von E. Werner 20, „Glück auf!“ von E. Werner 10, „Auf der Rammingsburg“ von Marie Widdert 10, „Das Haus Hillel“ von Max Ring (erste Hälfte) 20, „Das Haus Hillel“ von Max Ring (zweite Hälfte) 20 Cents. Der Preis für die Einzelnummer ist 10 Cents, für die Doppelnummer 20 Cents. Bestellungen bitten bei dem Engros-Händler zu machen, von welchem sie Ihren regulären Bedarf an Zeitschriften z. beziehen. Verlag von George Munro, 17-27 Wandewater Str.“ Auf diese Weise erhalten unsere Landsleute drüben leicht eine billige Bibliothek; ob freilich unseren Schriftstellern und Verlegern in gleicher Weise damit gedient ist, das steht auf einer anderen Seite.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 12 Seiten.)

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. Mai Nachmittags 4 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Philipp Adam Lang Eheleute von hier ihre in der Steingasse zwischen Jacob Ignaz Bauer Wwe. und Peter Christian Ernst Ehefrau belegene Hofraithe, No. 498 des Lagerbuchs, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus und Hintergebäuden und 17 Ruthen 1 Schuh oder 4 Ar 25,25 Q.-Mtr. Hofraum und Gebäudefläche, in dem Rathhause, Marktstraße 16 dahier, mit obervormundschaftlichem Consense Abtheilungs halber versteigern lassen.

Bei annehmbarem Gebote soll eine weitere Versteigerung nicht stattfinden.

Wiesbaden, den 9. Mai 1881.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Notiz.

Heute Samstag den 14. Mai, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von 29 Haufen Ausbuschholz in dem städtischen Waldbistritze Geisheck. Sammelplatz auf der Marktstraße unterhalb des Hofes Adams-thal. (S. Zogl. 110.)



Paul Schilkowski, Uhrmacher,

Wiesbaden, Michelsberg 6, empfiehlt sein Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damenuhren, Regulatoren, Pendules, Weckern, Auduc's- und sonstigen Wanduhren, sowie Ketten in großer Auswahl unter Garantie und zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden gut und unter Garantie ausgeführt.

5628

Gottfried Gsell,

10064

Portraitmaler, Manergasse 12, II, fertigt lebensgroße Portraits unter Garantie für Ähnlichkeit und Haltbarkeit schon von 15 Mt. an.

Das Neueste in Strohhüten

für Damen und Kinder, Tüllfacons, Blumen, Federn, Stoffe, Bänder, Tülle, Spitzen, Schleier, Agraffen etc. in reichster Auswahl und zu den billigsten festen Preisen bei

F. Lehmann, Goldgasse 4.

Das Waschen, Färben und Faconniren, sowie das Garniren der Hüte und die Anfertigung aller Putzarbeiten wird prompt besorgt.

164

Strümpfe und Socken,

Sommer-Unterjacken und Unterhosen in grösster Auswahl und billigst,

Kinder-Strümpfe von 15 Pfg. anf.,

Damen-Strümpfe " 35 " "

empfehl

7385

P. Peaucellier,

Marktstrasse 24.

Aechte Pfälzer blauäugige und ganz blaue Kartoffeln per Malter (100 Kilo) 6 Mark frei in's Haus geliefert von **Paul Steiger**, Bodenheim bei Mainz. 10231

Bean-Site bei Wiesbaden.

Klimatischer Curort, reizende Lage (am Walbesaum), preiswürdige Pension, jederzeit frische Milch und Eier, vorzügliche Getränke, sowie kalte und warme Speisen. 10503

Zum Storchnest.

Vorzüglicher Apfelwein.

11203

Jamin.



Fisch-Handlung

Markt 12.

Täglich auf dem Markte vor der evang. Kirche.

Aechten Rhein-Salm, sowie Elb-Salm, Turbot, Soles, Cabliane, Schellfische, Hechte, Karpfen, Schleien, Aale, Backfische etc. empfiehlt

11383

Krentzlin.

A. A. Hof-Zahnarzt Dr. Popp's

Anatherin-Mundwasser, 231

Radicalmittel für jeden Zahnschmerz, so auch jedem Uebel der Mundhöhle und des Zahnfleisches, in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mt.

Dr. Popp's vegetab. Zahnpulver macht blendend weisse Zähne, 1 Mt.

Dr. Popp's Anatherin-Zahn-Pasta, bewährtes Zahneinigungsmittel, per Dose 2 Mt.

Dr. Popp's aromat. Zahn-Pasta, bestes Mittel zur Gesunderhaltung der Zähne und des Mundes, per Stück 60 Pf.

Dr. Popp's Zahn-Plombe, praktisches Mittel zum Selbstplombiren, per Etui 4 Mt. 50 Pf.

Dr. Popp's Kräuter-Seife, bestes Mittel zur Verschönerung der Haut. Preis 60 Pf.

Zu haben in Wiesbaden in **Dr. Lade's Hof-Apotheke**, bei **C. Schellenberg**, Amts-Apotheker, und **W. Vietor**.

Bade-Ingredienzen:

Kreuznacher Salz,

Stassfurter Salz,

Nauheimer Salz,

See-Salz etc.,

empfehl

Fichtennadel-Oel,

" -Extract,

Malz, geschroten,

Schwefelleber etc.

H. J. Viehovever,

23 Marktstrasse 23.

10973

Bergmann's

Sommersprossen-Seife

zur vollständigen Entfernung der Sommersprossen, empfiehlt a Stück 60 Pfennig

5030

H. J. Viehöver,

Droguenhandlung, Marktstraße 23.

Koffer. Reise- und Handkoffer in jeder Größe, sowie Holzkoffer billig zu verkaufen.

10022

W. Münz, Metzgergasse 30.

Neue, vollständige Betten von 125 Mark an und höher zu verkaufen **Kirchgasse 23.**

9370

Ein **Verschluß**, 60 Fuß lang, 11 Fuß hoch, mit 10 eichenen Fenstern und 3 Flügelthüren (Alles neu) zu verkaufen bei **P. Brühl, Neroberg.**

156

Hand-Verkauf.

Die nachstehenden eleganten Möbel werden heute Samstag im Saale Nerostraße 11 aus freier Hand verkauft, als: Französische Betten, Buffets, Cylinderbureau, Auszieh-, ovale und viereckige Tische, Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Secretäre, Kommoden, Console, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmorplatten, Stühle, Spiegel, Kleiderstöcke, Handtuchhalter, Garnituren, Sopha's, Chaise longues, Schreibtische, Deckbetten und Kissen, sowie Kissen u.

H. Markloff. 264

Lackirte Kleiderschränke, gut gearbeitet, werden zu kaufen gesucht bei W. Schwenck. 11415

Zwei große Oleander in Kübeln nebst kleineren Pflanzen zu verkaufen. Näheres Hochstraße 22. 11093

Ein junger, schwarzer Hund zu verk. Näh. Exp. 11265

Ein wachsamer Hovhund zu verkaufen Nerothal 13. 10743

Kies unentgeltlich abzugeben Weilsstraße. 9310

Immobilien, Capitalien etc.

Villa zu kaufen gesucht

in südöstlicher Lage, vorzugsweise vordere Bierstadter-, Mainzer- oder Frankfurterstraße, welche mindestens 15 Räume umfaßt und genügend Garten hat, um event. anbauen zu können. Gef. Offerten mit Angabe des genauesten Preises unter H. R. 200 an die Exped. erbeten. 11361

Landhaus Parkstraße 22, 11 Zimmer und Zubehör, großer Garten, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. auf dem Baubureau Draniensstraße 23. 7851

Villa Kapellenstraße 37a zu verkaufen. 10751

Das Haus Nerostraße 32 ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. 10704

Haus kleine Schwalbacherstraße 9 preiswürdig zu verkaufen. Näheres Michelsberg 28. 8876

Villa in Biebrich, No. 12, mit großem, dicht am Rhein gelegenen Garten zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten. 8925

Bauplatz an der Kapellenstraße zu verkaufen. Näh. Exped. 8874

Baufläche in der Weilsstraße werden unter sehr günstigen Bedingungen abgegeben. Näh. Elisabethstraße 27. 6162

Garten (Bauplatz) am Ballmühlweg zu verk. Näh. Exp. 8875

Ein kleines Geschäft in bester Lage der Stadt wird wegen Wegzug abgegeben. Näheres Expedition! 11276

Ein gangbares, kleineres Spezerei-Geschäft wird zu übernehmen gesucht. Offerten unter G. B. 34 befördert die Expedition dieses Blattes. 11269

Auf gute Nachhypothek von einem pünktlichen Binszahler 1500 Mark zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 11380

Auf sehr gute Nachhypothek werden 70,000 Mark gesucht. Offerten unter R. O. an die Expedition d. Bl. erbeten. 11398

12-14,000 Mark auf 1. Hypothek gegen 4 1/2 % Binsen auszuliehen. Näh. Exped. 10993

120,000 Mark zu 4 1/2 % auf 1. Hypothek in hiesige Stadt, verschiedene Capitalien auf's Land, sowie Capitalien zu 4 1/2 %, lange Jahre unkündbar, auszuliehen. J. Imand, Weilsstraße 2. 170

30,000 Mark zu 4 1/2 % auf erste Hypothek in hiesige Stadt auszuliehen. Etwaige Offerten unter L. N. an die Expedition d. Bl. erbeten. 11473

Ankauf von getragenen Kleidern, Weißzeug und Möbel zu dem höchsten Preis.

10023

W. Münz, Weßgerasse 30.

Gesucht zu einem 10jährigen Knaben ein gelehrter, junger Mann zur Beaussichtigung und Unterrichttheilung in Gymnasialfächern event. bei freier Station. Näh. Wilhelmstr. 12 im 3. Stock zwischen 12 und 2 Uhr. 11237

Eine gebildete Dame wünscht ihre Nachmittagsstunden mit Vorlesen (deutsch und französisch) oder zur Gesellschaft einer leidenden Dame auszufüllen. Näh. Expedition. 11356

Unterricht.

Ein gebildetes Fräulein wünscht Unterricht in Klavier und französischer Sprache, Handarbeit u., sowie Nachhülfsstunden zu erteilen. Näh. Karlstraße 34, Bel-Etage. 11355

Eine Pariserin, der deutschen Sprache mächtig, erteilt gründl. französischen Unterricht. N. Taunusstr. 30. 11124

Ital. Sprach-Unterricht Schulberg 8, Bel-Etage. 2017

Eine geprüfte Lehrerin, 23 J., schon mehrere Jahre (in Weß) thätig, mit besten Zeugnissen, sucht Stellung in einer Schule oder Familie. Gef. Offerten unter D. postlagernd Ecken (Bfalz) erbeten. 11441

Nachhilfe-Unterricht in allen Fächern des Real-Gymnasiums zu erteilen gesucht. Näh. Exped. 11259

Gründlichen Flöten-Unterricht erteilt A. Richter, Mitglied der städt. Cirkelpelle, Rödersstraße 23. 4170

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefuche:

Gesucht auf den 1. September eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller u. in der äußeren Stadt. Auerbietungen mit Preisangabe richtet man unter Chiffre Dr. S. an die Expedition d. Bl. 11349

Angebote:

Biebricher Chaussee 13 elegante Bel-Etage, Balkon, Garten, auf 1. Juli zu vermieten. 10646

Faulbrunnenstraße 7, 1. Stock, ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 11236

Frankenstraße 3 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6798

Friedrichstraße 2, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 10739

Göthestraße 4, Vorderhaus, ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung, sowie im Hinterhaus der 2. Stock und ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. Näh. Marktstraße 26. 10648

Jahnstraße 15, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 11429

Kapellenstrasse 37a möbl. Villa zu verm. 10508

Karlstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 8252

Moritzstraße 28 ein fein möbl. Part.-Zim. zu verm. 10468

Rheinstraße 19 im 3. Stock ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 11199

Weilsstraße 5 zwei möbl. Zimmer zu verm. 10035

Wellrichstraße 1, eine Tr., möbl. Zimmer zu verm. 9203

Wellrichstraße 14, 2 St. h., ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11175

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Dohheimerstr. 12. 2890

Villa mit Deconomiegebäuden, Stallungen, Gärten u., ganz oder getheilt sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Neugasse 15 im Laden. 8878

Möblierte Villa, schön, hoch und frei gelegen, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10509

Zwei gut möbl. Zimmer billig zu verm. Mainzerstraße 6. 9597

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten Moritzstraße 32 im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 11162

Frontspitz-Wohnung zu vermieten Wellrichstraße 13. 11384

Ein möbl. Parterrezimmer zu verm. Draniensstraße 8. 11395

Ein kl., einf. möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 1, 1. Et. 10649
 Ein kleines Stübchen mit Bett abzug. Bleichstraße 8. 11351
 Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten
 bei Bornheimer, Marktstraße 12. 10999
 In einem Landhaus schönster Lage, zunächst der Stadt, sind
 zwei möblierte Zimmer nebst guter Pension auf längere Zeit
 unter annehmbaren Bedingungen abzugeben. Näheres in
 der Expedition d. Bl. 6883
Elegant möbliertes Zimmer mit Balkon und Piano zu
vermieten Herrngartenstraße 14, 1. Etage. 10056

Zu vermieten oder zu verkaufen:

Die Villa Schöneck, Idsteinerweg 5 (verlängerte Geis-
 bergstraße), prachtvolle Aussicht, bestehend aus 8 Zimmern,
 3 Thurmzimmern, 4 Mansarden, Küche, Waschküche, Speise-
 zimmern, Veranda, Balkon, großem Garten, Remise und
 Stallung für 2 Pferde auf gleich. Näh. daselbst. 15332
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Geisbergstraße 18. 10492

Schlungenbad, „Villa Emilienguelle“,

unmittelbar an der Wiesbadener und Schwalbacher Chaussee
 gelegen, 2 Minuten vom Cur- und Badhaus entfernt, mit
 14 geräumigen, hohen Zimmern und Salon, auf's Elegante
 eingerichtet, nebst mehreren Küchen- und Kellerräumen, ist
 ganz oder getheilt preiswürdig zu vermieten. Näheres bei
Adam Haber, „Zum grünen Thal“, Schlungenbad. 10279

Läden zu vermieten.

Kirchgasse 40 ist der größere Laden mit oder ohne Woh-
 nung, sowie das **Entresol** als Ladenlocal mit Wohnung
 per Ende Mai zu vermieten. Näh. bei **Jacob Ditt. 9795**
 Arbeiter erhalten Kost und Logis Kirchgasse 30, Stb., 1 St. 10443
 Arbeiter erhalten Kost und Logis Nerostraße 16, Part. 10676
 Ein Arbeiter erh. Kost u. Logis Faulbrunnenstr. 8, 1 St. r. 11363
 Ein Herr erhält billige Pension in guter Familie.
 Näheres Expedition. 11353
 Pension bei guter Familie für ein junges Fräulein oder einen
 Knaben. Näheres Expedition. 10678

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 12. Mai.

Geboren: Am 7. Mai, dem Schlossergehilfen Peter Weismann
 e. L., N. Elisabeth Wilhelmine. — Am 6. Mai, dem Schreiner Franz
 Förschen e. L. — Am 9. Mai, dem Gefangenenaufseher Nicolaus Schwab
 e. S., N. Martin.

Aufgehoben: Der Tagelöhner Johann Heinrich Carl Wilhelm
 Herrchen von Holzhausen, A. Nastätten, wohnh. dahier, und Catharine
 Wilhelm von Bürges, A. Idstein, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 12. Mai, der Hofconditor Gustav Adolph Leh-
 mann von Seefeld, Kreis Obornitz, Reg.-Bez. Bromberg, wohnh. dahier,
 und Amalie Zimmermann von Ems, bisher dahier wohnh. — Am 12. Mai,
 der Kaufmann Jacob Mayer von Bödingen, Bez.-A. Landau in Rhein-
 landern, wohnh. zu Frankfurt a. M., und Emilie Kahn von Bartenheim
 in Rheinbessen, bisher dahier wohnh. — Am 12. Mai, der Badirer Philipp
 Peter Hofmann von Niehlen, A. Nastätten, wohnh. dahier, und Agathe
 Marie Magdalena Gang von Wurmlingen, Königl. Württemb. Oberamts
 Rottenburg, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 11. Mai, Elisabeth, geb. Stamm, Wittve des
 Säcklers Johannes Kischau, alt 68 J. 8 M. 10 T.

Königliches Standesamt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1881. 12. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Wien).	337,11	336,15	336,54	336,60
Thermometer (Reaumur).	5,4	11,6	8,2	8,40
Dampfspannung (Bar. Wien).	2,07	1,59	2,32	1,99
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	63,8	29,4	56,6	49,93
Windrichtung u. Windstärke	N.-O. mäßig.	N.-O. mäßig.	N.-O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	völl. heiter. sehr heiter.			
Regenmenge pro □ in par. 65°.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Samstag den 14. Mai Vormittags 10 Uhr: Beichte in der Hauptkirche.
 Herr Pfarrer Siemenborff. Vormittags 10 Uhr: Beichte in der
 Bergkirche. Herr Pfarrer Bidel.

Cantate.
 Hauptkirche: Militärgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Div.-Pfarrer Kramm.
 Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Siemenborff.
 (Confirmation und Communion.)

Nachmittagsgottesdienst 2 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Bergkirche: Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Pfarrer Bidel. (Confir-
 mation und Communion.)

Die Casualhandlungen verrichtet nächste Woche Herr Pfarrer Köhler.
 Donnerstag den 19. Mai Abends 6 Uhr: Bibelstunde im Saale der
 höheren Töchterschule, Louisenstraße 26.

Katholische Kirche, Friedrichstraße 22.

4. Sonntag nach Ostern.
 Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr: Messe mit Gesang
 und Predigt 7 1/2 Uhr: Kindergottesdienst 8 1/2 Uhr: Hochamt mit
 Predigt 10 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft
 und Umgang mit dem Allerheiligsten.
 Täglich sind heil. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 6 1/2 Uhr sind Schulfestmessen.

Mittwoch Abends 7 1/2 Uhr ist Marienandacht.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Katholischer Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Sonntag den 15. Mai Vormittags 10 Uhr: Gl. Messe mit Predigt.
 Pfarrer Munding, Emserstraße 75.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Abelhaidestraße 23.

Sonntag Cantate Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Pfarrer Hein.

Gottesdienst der Gemeinde getaufter Christen (gewöhnlich Baptisten genannt), Emserstraße 18.

Sonntag Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 4 Uhr. Mittwoch Abends
 8 1/2 Uhr. Prediger Schewe.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 15. Mai Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im neuen
 Rathhause. Herr Prediger Voigt von Offenbach. Thema des
 Vortrags: „Das Leben Jesu im Lichte unserer Zeit.“ Der Zutritt
 ist Jedermann gestattet.

Religionsunterricht für die zur Gemeinde gehörigen Kinder vom
 8. Lebensjahre (3 Schuljahre) an Mittwoch und Samstag von 2 bis
 3 Uhr Nachmittags in der älteren Elementarschule am Schulberg.
 erster Saal rechts.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17 (Hauskapelle).

Samstag Abends 7 Uhr, Sonntag Vormittags 10 1/2 Uhr.

S. Augustine's English Church.

Fourth Sunday after Easter. Holy Communion at 8. 30. Matins,
 Litany and Sermon at 11. Evensong at 8. 30.

Wednesday. Matins and Litany at 11.

Friday. Evensong at 4.

The Church Library is open from 4. 30 to 5 on Friday.

Evangel. Sonntagschule: Vorm. 11 1/2 Uhr Stiftstraße 17 und Turnsaal
 der höheren Bürgerschule, Oranienstr. 7.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 13. Mai 1881.)

Adler:

Sommerfeld, Kfm., Berlin.
 Dukas, Fabrikbes., Freiburg.
 Engelke, Kfm., Frankfurt.
 Selowsky, Kfm., Berlin.
 Schöller, Kfm., Düren.
 Nissen, Fr., Copenhagen.
 Göttig, Fr., Copenhagen.
 Nourney, Kfm., Köln.
 Anheim, Kfm., London.
 Bacion, Kfm., Beaune.
 Lehnung, Kfm., Pirmasens.

Einhorn:

Bährer, Fr., Augsburg.
 Seelemann, Kfm., Sonneberg.
 Laux, Kfm., Frankfurt.
 Aeckerle, Fabrikb. m. Fr., Stuttgart.
 Ochs, Gutsbes., Eich.
 Vogt, Gutsbes., Grebenroth.

Eisenbahn-Hotel:

Denzel, Kfm., Dresden.
 Stöckrath, Kfm., Aschaffenburg.

Engel:

v. Loos, Legat.-Rath a. D., Berlin.
 Krey, Greifswald.

Europäischer Hof:

Günther, Geh. Rath, Berlin.
 Dalimier, Rent., Lüttich.
 Naundorf, Kfm. m. Fr., Berlin.
Grand Hotel (Schützenhof-Bäder):
 Menshausen, 2 Fr., Kassel.

Grüner Wald:

Dornbusch, Gutsbes. m. Fr., Berlin.

Goldene Kette:

Rothe, Apoth., Berlin.
 Gülich, Fr., Frankfurt.
 Müller, Kfm., Worms.

Bären:

Cahn, Kfm. m. Fam., Petersburg.
 Migge, Fr. Rent. m. S., Königsberg.
 Gerschmann, Petersburg.

Schwarzer Bock:

v. Lucke, m. Fr., Büttnerhof.
 v. Weltzien, Posen.
 v. Bentivegni, Obrist z. D., Berlin.

Zwei Bücke:

Treppenhauer, Steurrath, Danzig.
 Udvardy, Opernsänger m. Fr.,
 Nürnberg.
 Schwarz, Echzell.

Vier Jahresselten:

Heinerscheidt, Brüssel.
Seyffert, m. Bed., Leipzig.
Grünold, Rent., Berlin.
Meerit, m. Fr., Amsterdam.
Herzfeld, Fr., Amsterdam.

Weisse Lilien:

Goldschmidt-Ballin, Dir., Frankfurt.
Seresse, Fr., Simmern.
Lück, Fr., St. Johann.

Nassauer Hof:

Rosengarten, Hamburg.
Levi, Comm.-Rath m. Fr., Berlin.
Magnier de Horn, m. Fr., Holland.
Stoobel, Gier.

Curaanstalt Nerothal:

Winkelmann, Fbrkb. m. Fr., Stolpe.
Wormser, Kfm. m. Fr., Frankfurt.

Alter Nonnenhof:

Nitzhumodekard, Graf, Lieut., Coblenz.
Schiedt, Kfm., Leipzig.
Steiner, Kfm., Köln.
Witte, Fr., Ohligs.
Hösterg, Fr., Ohligs.
Dohmen, Kfm., Düsseldorf.
Handascher, m. Fr., Trier.

Rose:

Dunlop, Generalconsul a. D. m. Fr., England.
Spence, Fr., England.
Wissmann, Fr., Coblenz.

Rhein-Hotel:

Naumann, Kfm. m. Fr., Kappel.
Heunisch, Kfm., Tirschenreuth.
v. Treuenfeld, Offizier, Köln.
Müller, Kfm. m. Fr., Berlin.
Blau, Rent., Marienwerder.
Hoogeven, 2 Rent., Haag.
Soogwerth v. Simmern, Freiherr, Hannover.

Sonnenberg:

Werner, Fr., Frankfurt.
Hotel Spheer:
Bach, Fabrikbes. m. Fr., Fürth.
Koch, Fr., Hamburg.
v. Auer, Kfm., Köln.
v. Auer, Fr., Indien.

Stern:

Nippe, Kassel.
Wannu-Motel:
Kaufmann, Offizier, Rastatt.
Drümmer, Kfm., Hamburg.

Hotel Trianthammer:

Walter, Gerstungen.
Scholl, Paris.
Lux, Kfm., Wetzlar.

Hotel Victoria:

Chevrolet, Kfm. m. Fr., Cambrai.

Hotel Vogel:

Drösel, Runkel.
Krodel, Fabrikbes., Geroldsgrün.

Hotel Weiss:

Hammerschmidt, Kfm., Elberfeld.
Schwarz, Fr., Rent., Riga.

In Privathäusern:

Wilhelmstrasse 22:
Gaden, Kfm., Bordeaux.
Newman-Milford, Rever. m. Fam., England.
v. Lettow-Vorbeck, Fr. m. Sohn, Pommern.
v. Bockelberg, Fr., Pommern.
v. Krosigk, Fr. Obristlieut. m. 2 Töchter, Görlitz.
Wilhelmstrasse 34:
Withou, Rittmeister, Maastricht.
Curling, Rent. m. Fr., London.
Gason, Fr., Rent., England.
Wilhelmstrasse 36:
Peters, Fr., Elberfeld.
Peters, Fr., Elberfeld.
Peters, Fr., Derby.

Frankfurter Course vom 12. Mai 1881.

Geld.	Wesfel.
Holl. Silbergeld — Nm. — Pf.	Amsterdam 169.65 bz.
Dukaten . . . 9 " 55—59 "	London 20.49 bz.
20 Frs.-Stücke . . 16 " 18—22 "	Paris 81.15 bz.
Souverains . . . 20 " 41—45 "	Wien 173.50—173.60 bz.
Imperiales . . . 16 " 72 b. G.	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold 4 " 25—28 "	Reichsbank-Disconto 4%.

Fürstin Frau Mutter.

(32. Fort.)

Historische Erzählung von J. S.

Die Sendung nach Deutschland und der Besuch am Herbsthof, der seinen Grund ebensoviele in der ihm zu Theil gewordenen Aufgabe, wie in dem Wunsche der Fürstin, den Sohn wiederzusehen, haben mochte, hatte die alten Jugendindrücke mächtig in ihm erweckt und ihn, so sehr er sich auch gegen die Erkenntniß sträubte, empfinden lassen, daß sein hochgerühmtes Franzosenthum doch eigentlich nur aufgepflöpft sei. Dann war Schlag auf Schlag eine Illusion nach der anderen ihm geraubt worden. Er war weder der Sohn der Fürstin, noch nannte er einen französischen Edelmann seinen Vater. In einem schlichten Bürgerhause auf der Mühlenbrücke zu Herbst hatte er das Licht der Welt erblickt. Odroth's, für welche die Stimme der Natur in seinem Herzen immer laut gesprochen, waren seine Eltern. Keiner der Vorfälle, auf die er so stolz gewesen, gebührte ihm, er hatte sie einem Anderen geraubt, und Dieser, der ein dunkles Empfinden von seinen Ansprüchen gehabt, war dadurch aus dem Gleichgewicht gedrängt und in einen grausen Tod getrieben worden.

Ihm selbst war die Gunst der Fürstin Mutter verhängnißvoll geworden; verhängnißvoll für ihn wie für Caroline Wilhelmine ward die Neigung, die sich zwischen Beiden angesponnen hatte. Wohin er blickte, sah er eine unheimliche Verkettung des Schicksals, hervorgerufen durch die Schuld der Eltern und durch die eigene Schuld.

Es erschien ihm fast wie eine Sühne, daß er sich aus eigenem Antriebe dem Arm des Rächers hatte überliefern müssen, in demselben Augenblicke, wo sich ihm die Fäden enthüllten, aus denen sein Schicksal gewoben worden war.

"Der Fluch des Armen wird sich auch an mir erfüllen!" sagte er düster.

Finster und resignirt ließ er Kerkerhaft und Verhör über sich ergehen, sah er dem Tode, falls er über ihn verhängt werden würde, entgegen. Seine Haft war anfänglich eine sehr strenge, kaum, daß er im engsten Gefängnißhose, von Wachen begleitet, sich täglich eine Stunde ergehen durfte. Aber die mit allem Eifer gegen ihn geführte Untersuchung brachte wenig Thatsächliches an das Licht. Theils war es ihm gelungen, Schriften, die ihn hätten compromittiren können, vor seiner Gefangennahme zu vernichten, theils hatten seine Anschläge auf die Festung in der That noch keine feste, greifbare Gestalt angenommen. Es lag genug gegen ihn vor, um den König zu bestimmen, den gefährlichen Abenteurer in sicherem Gewahrsam zu behalten, aber nicht so viel, daß man hätte über ihn ein Todesurtheil fällen oder ihn in allzu harter Gefangenschaft halten dürfen.

Man gab ihm ein besseres, wohllicheres Zimmer, gestattete ihm, innerhalb der Festungswälle sich während gewisser Tagesstunden frei zu bewegen, gewährte ihm Bücher und Schreibmaterialien. Allmählig übte diese Verbesserung seiner Lebensweise ihre günstigen Wirkungen auf ihn aus. Er erwachte aus seinem dumpfen Hinbrüten, gewann wieder Interesse für die politischen Ereignisse und bekam Augen für seine unmittelbare Umgebung.

Da konnte es denn nicht fehlen, daß ihm ein hübscher, blonder Mädchenkopf auffiel, der ihn aus blauen schelmischen und dabei doch so liebevollen Augen anschaute, sobald sein Gang ihn an den Fenstern der Wohnung des Commandanten vorbeiführte. War es Zufall, war es Absicht, das Lockenköpfchen war da, so oft der Gefangene in die Nähe kam, und beobachtete ihn mit aufmerksamen Blicken.

Bald richtete du Fraigne seine Spaziergänge öfter als sonst nach dieser Seite der Festung. Wohl wußte er sich durch die Anbetung, die er für Caroline Wilhelmine im Herzen trug, gefeit gegen jede andere Liebe, aber das junge Mädchen interessirte ihn. Es war ihm, als erinnere sie ihn an eine schöne, glückliche Zeit seines Lebens, als habe er sie schon früher gekannt, und doch wußte er nicht, wo er sie bereits gesehen haben sollte.

Er hatte sich so an den Anblick der jungen Unbekannten gewöhnt, daß er ihn schmerzlich vermisse, als er sie eines Tages nicht am Fenster sah. Grübelnd über diesen Zwischenfall, dem sein einförmiges Leben erhöhte Bedeutung gab, schritt er zwischen den Wällen hin. Plötzlich stand er betrocken still; er sah Denjenige, welche seine Gedanken beschäftigt, vor sich. Der klare Januarstag hatte auch sie zu einem Spaziergang verlockt; das frische Gesichtchen lachte ihm aus der pelzbefestigten Umhüllung entgegen.

Er zog den Hut und stand still, um die junge Dame mit ihrer Begleiterin vorüber zu lassen. Sie trat aber auf ihn zu und heftete einen langen, forschenden Blick auf ihn.

"Christian?" fragte sie leise, zögernd.

Da war es ihm, als sei plötzlich eine Binde von seinen Augen genommen.

"Clair! petite Clair!" rief er freudig. "Wäre es möglich; hier fänden wir uns wieder?"

"Da ich die Nichte des Festungs-Commandanten bin, so hat das nichts so Wunderbares," erwiderte sie, ihre Nührung unter einem Scherze verbergend. "Ich hätte freilich, als Christian in Genf von mir Abschied nahm, nicht geglaubt, ihn als einen Marquis du Fraigne wiederzufinden."

"Und als Gefangener auf der Festung Magdeburg," fügte du Fraigne düster hinzu.

"Lassen wir die Gegenwart; tauschen wir lieber die Ereignisse aus, die zwischen unserer Trennung und unserem Wiedersehen liegen," sagte die junge Dame ablenkend; "begleitet mich, ich werde den Anfang mit der Erzählung machen." Sie winkte ihrer Begleiterin, sich ihr anzuschließen, und schritt plaudernd neben du Fraigne her.

(Fortsetzung folgt.)